© Ablinger, Vedral & Partner

Haus am Hang

Loudonstraße 23
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Ablinger, Vedral & Partner

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
19. September 2005

Schon zu Beginn der eigenen Arbeiten stand die Idee vom „Leben mit der Sonne“. Das steile südorientierte Hanggrundstück schien für viele unbebaubar. Der Traum vom nach Süden offenen Haus, machte die Wahl leicht. Die ersten Baumaßnahmen waren die Stützkonstruktionen zur Hangsicherung; der jetzige südseitige Teich diente als Depotfläche für den Aushub. Die Natursteine aus dem Boden wurden für die Stützmauern verwendet. Die unteren im Hang liegenden Wohngeschosse sind aus Stahlbeton und Ziegel, darüber das 2-geschossige Atelier aus schichtverleimtem Lärchenholz mit dem Zugang über eine Brücke.

Experimentelles Bauen erfordert auch Risikobereitschaft. Beim eigenen Haus können wir daher wesentlich mehr probieren: Holzfußböden, die neben der Heizung auch die komplette Büroverkabelung aufnehmen. Sämtliche Fussbodenfriese sind abnehmbar, zu den Arbeitsplätzen führt ein solchermaßen „verborgener“ Kabelkanal. Nach außen schwenkende Fenster vermeiden störende Fensterflügel am Arbeitsplatz. (Text: Architekten)

© Ablinger, Vedral & Partner

© Ablinger, Vedral & Partner

© Ablinger, Vedral & Partner

Haus am Hang

DATENBLATT

Architektur: Ablinger, Vedral & Partner (Herbert Ablinger, Renate Vedral)

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1995 - 1997
Ausführung: 1997 - 2002

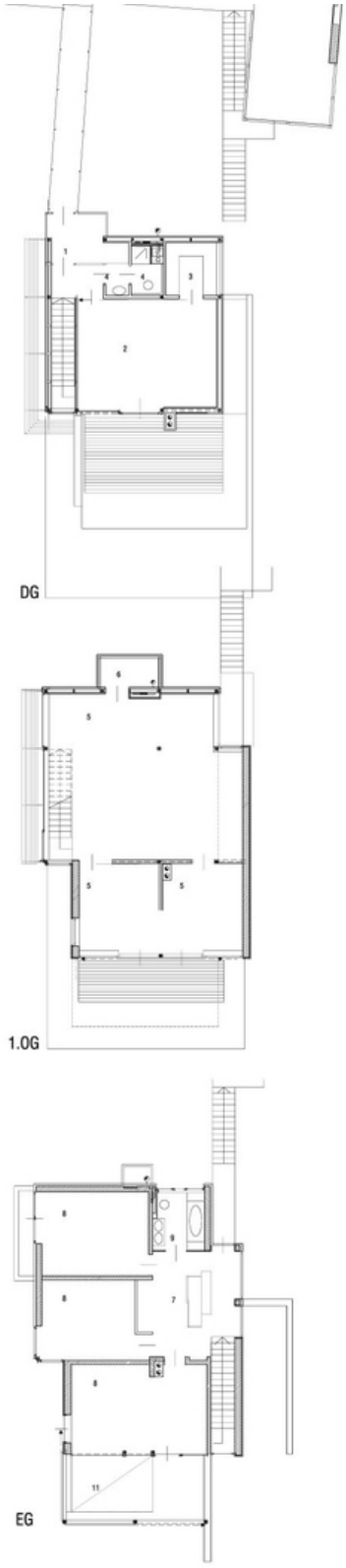
PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

wienwood 05, Preisträger

© Ablinger, Vedral & Partner



l_plan/19148/large.jpg

Haus am Hang

Projektplan